

OBOE

Die Oboe ist ein Holzblasinstrument mit doppeltem Rohrblatt, das in der Barockzeit aus den Vorläuferinstrumenten Schalmei und Pommer entwickelt wurde. Die heutige Form erhielt die Oboe um 1890, sie wird meist aus Grenadill (Ebenholz) mit versilberten Klappen gebaut, Kinderinstrumente auch aus leichteren Holzarten (z. B. Ahorn).

Die heute gebräuchlichen Oboen (Oboe in C, Oboe d'Amore in A, Englischhorn in F) werden vor allem im Sinfonieorchester, in der Blasmusik sowie in verschiedenen Kammermusikensembles eingesetzt, vereinzelt auch im Jazz oder in der Rock-, Pop- und Filmmusik.

EINSTIEGSALTER

In den letzten Jahren sind brauchbare Kinderinstrumente bzw. Instrumente für kleine Hände entwickelt worden, sodass bereits mit etwa 8 Jahren mit dem Oboenspiel begonnen werden kann. Die körperliche Eignung sollte aber auf jeden Fall von einem Lehrer beurteilt werden. Musikalische Vorbildung ist keine notwendig.

ANSCHAFFUNG

Die Anschaffungskosten für ein Schülerinstrument liegen in etwa bei € 2000,- bis € 3000,-. Für den Anfang empfiehlt sich daher, sich um ein Leihinstrument zu bemühen (über die Musikschule, eine Musikkapelle oder ein Musikhaus). Vor einem Kauf sollte unbedingt der Lehrer konsultiert werden!

